

DIE LINKE. Sachsen
13. Landesparteitag

D. Dringlichkeitsantrag an den 13. Landesparteitag

D.4. Laut werden gegen TTIP und CETA

Beschluss des 13. Landesparteitages der LINKEN. Sachsen am 18. Juni 2016 in Neukieritzsch

DIE LINKE. Sachsen lehnt die geplanten undemokratischen sowie intransparenten Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten von Amerika - TTIP und Kanada - CETA, entschieden ab.

TTIP und CETA sieht DIE LINKE. Sachsen als erhebliche Gefahr für den sächsischen Verbraucher*innenschutz und geltende Umweltstandards. Durch die Freihandelsabkommen werden demokratische Grundprinzipien untergraben sowie Arbeitnehmer*innenrechte weiter gefährdet.

Deswegen ruft DIE LINKE. Sachsen auf, bei der „STOPP TTIP & CETA“-Demonstration in Leipzig (Wilhelm-Leuschner-Platz) am 17. September 2016 ab 12:00 Uhr, aktiv und lautstark Gesicht und Flagge zu zeigen für Demokratie, Umwelt- und Sozialstandards sowie Verbraucher*innenschutz.

Begründung:

Die Bundespartei DIE LINKE unterstützt bereits offiziell ein breites Bündnis gegen TTIP und CETA. Weiterhin sehen die Antragsteller*innen, dass bei Veranstaltungen die Freihandelsabkommen und ihre möglichen verheerenden Folgen die Bürger*innen beschäftigen. Der sächsische Landesparteitag darf dieses aktuelle, wie dringende Thema nicht aussparen und muss mit einer klaren Positionierung Profil gegenüber potentiellen Wähler*innen zeigen. Insbesondere die im September 2016 stattfindenden Demonstrationen begründen die Dringlichkeit dieses Antrages.

Dem Antrag liegen ausreichend viele Unterstützungen von Delegierten mit beschließender Stimme bei.

Entscheidung des Parteitages		
angenommen:	X	abgelehnt:
überwiesen an:	_____	
Stimmen dafür:	_____	dagegen: _____ Enthaltungen: _____
Bemerkungen:	_____	